



Urban.Trails macht das Ruhrgebiet zum Wanderziel der Zukunft: Urbane, ruhrgebietstypische Highlights werden mit Orten der Transformation sowie bislang touristisch wenig erschlossenen Quartieren verbunden. (Foto: RTG/Dennis Stratmann/CC-BY-SA)

03.03.2025 08:48 CET

## **Das Ruhrgebiet als Wanderziel der Zukunft: Ruhr Tourismus GmbH stellt Förderprojekt „Urban.Trails“ dem internationalen Fachpublikum auf der ITB vor**

**Zusammen mit den sechs Kommunen und Standpartnern Oberhausen, Essen, Gelsenkirchen, Bochum, Duisburg und Dortmund sowie der IGA (Internationale Gartenausstellung Ruhrgebiet 2027) präsentiert die Ruhr**

**Tourismus GmbH das Ruhrgebiet auf der internationalen Tourismus-Fachmesse ITB vom 4. bis 6. März in Berlin. Im Mittelpunkt der ITB-Präsenz steht das neue Förderprojekt der Ruhr Tourismus GmbH, „Urban.Trails“, das die regionale Tourismusorganisation gemeinsam mit dem Regionalverband Ruhr (RVR) und dem Sauerländischen Gebirgsverein (SGV) als Projektpartnern entwickelt.**

### **„Urban.Trails – Streifzüge im Ruhrgebiet“**

Während des Förderprojekts Urban.Trails werden 15 Touren zwischen sieben und fünfzehn Kilometern Länge entwickelt. Der Unterschied zum klassischen Stadtwanderangebot anderer Destinationen, die in der Regel zu bekannten Sehenswürdigkeiten, durch urbane Grünzüge oder in die Peripherie führen: Urbane, ruhrgebietstypische Highlights werden mit bildgewaltigen, Insta-tauglichen Orten der Transformation sowie bislang touristisch wenig erschlossenen Quartieren verbunden. Kreative, kulinarische und kulturelle Angebote abseits bekannter Pfade werden in die neuen Wanderrouten integriert. Auch mit der Kreativwirtschaft soll zusammengearbeitet werden. „Das Angebot richtet sich insbesondere an jüngere Reisende, kreative und ambitionierte Trendsetter, die auf der Suche nach authentischen und weniger überlaufenen Reisezielen sind und an denen sich weitere gesellschaftliche Gruppen orientieren“, erläutert Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH.

### **Den Tourismus im Ruhrgebiet qualitativ weiterentwickeln**

Mit rund 9,1 Millionen Übernachtungsgästen erreichte der Tourismus im Ruhrgebiet 2024 einen neuen Meilenstein und Rekord. „Die Sondereffekte des Sommers, mit der Fußball-Europameisterschaft etwa, haben spürbar zu den starken Zahlen beigetragen“, Axel Biermann weiter. „Doch auch neue touristische Angebote wie Urban.Trails, das In-Szene-Setzen und Vermarkten unserer Insta-tauglichen Industriekulissen und digitale, smarte Angebote haben dazu geführt, das Profil des Ruhrgebiets als attraktives, unkonventionelles, zu entdeckendes Städtereiseziel weiter zu schärfen und den Tourismus im Ruhrgebiet damit qualitativ weiterzuentwickeln.“

Zugleich tragen touristische Angebote wie Urban.Trails dazu bei, die Lebens- und Aufenthaltsqualität vor Ort zu verbessern: „Und zwar sowohl für Gäste als auch für Einheimische. Letztlich gewinnt so auch der Wirtschaftsstandort Ruhrgebiet an Attraktivität. Investitionen in die touristische



Angebotsinfrastruktur sind deswegen lohnenswert. „Wir holen nicht nur Touristen und Touristinnen in die Region, sondern auch Fachkräfte ins Ruhrgebiet“, ist der Tourismusexperte überzeugt.

## Über die ITB:

**Auf der [Fachmesse](#)** ITB in Berlin trifft sich seit 1966 und unterbrochen nur durch die Corona-Pandemie die internationale Tourismusbranche. Die Internationale Tourismus-Börse (ITB) Berlin gilt als Leitmesse der weltweiten Tourismusbranche. Hier präsentieren sich Länder, Städte, Regionen, Reiseveranstalter, Buchungsportale, Hotels und viele andere Dienstleister aus bis zu über 180 Ländern mit ihren Angeboten. Die ITB ist ein wichtiger Treffpunkt für die Tourismusbranche, um Geschäftsbeziehungen zu knüpfen, neue Produkte und Dienstleistungen zu entdecken und die neuesten Entwicklungen in der Reisebranche zu verfolgen. Sie spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung des internationalen Tourismus und der Vernetzung von Akteuren aus der ganzen Welt. 2020 fiel die Messe aufgrund der Corona-Pandemie vollständig aus, in den Jahren 2021 und 2022 fand die ITB digital statt, 2023 erstmals wieder in Präsenz.

Bildcredit:

Zeche Hannover: RTG/Dennis Stratmann/CC-BY-SA

ITB 2024: © Messe Berlin GmbH

Nutzungsbedingungen: Fotograf / Videoproduzent hat zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkt Nutzungsrechte übertragen. Unterschrift der abgebildeten Personen liegt NICHT vor. Nur für redaktionelle Zwecke verwendbar, NICHT für Werbung! Ggf. individuelle Beschränkung beachten (z.B. Copyright liegt beim Verband). Besondere Hinweise: Diese Fotos sind ausschließlich der redaktionellen Berichterstattung vorbehalten und dürfen nicht für werbliche Zwecke genutzt werden. Veröffentlichung kostenfrei – Beleg erbeten. // These photos are intended solely for editorial use. Any use for promotional purposes is forbidden. Publication free of charge – copy requested. Urheber: Ralf Günther Copyright: © Messe Berlin GmbH Credit: Messe Berlin GmbH

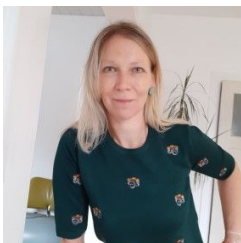
Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)

## Kontaktpersonen



**Alexandra Hagenguth**

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

[a.hagenguth@ruhr-tourismus.de](mailto:a.hagenguth@ruhr-tourismus.de)

0208 899 59 111